

# Keimbl@tt

Newsletter des Vereines KEIMBLATT ÖKODORF

## Inhalt:

Editorial

Keimbl@tt-News: Kernteam-Erweiterung/KBÖD-Programm/KARAWANE

Projekt Intern: Palatschinkenwette/Topfen and yodelling and dirndells

Empfehlungen des Monats: Solidarische Ökonomie, Jugend-Umwelt-Tage

Wunschliste: Flockenquetsche

KEIMBLATT ÖKODORF kontaktieren/unterstützen

Keimbl@tt-Abo

Impressum

---

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist wieder einmal so weit. Der Sommer geht langsam aber sicher seinem Ende zu, die Tage werden merklich kürzer und die Schule öffnet erneut ihre Tore. So auch bei uns. Zuerst kam eine lustige Schar von Nah und Fern, um unser Sommer-Workcamp mit Leben zu erfüllen. Mit viel Elan und gemeinschaftlicher Selbstorganisation ernteten, nähten, färbten, reparierten, kochten wir ... und schlossen neue Freundschaften.

Ab Anfang September fing dann das „freudvoll nachhaltige“ Lernen an. Unser dritter Permakultur-Zertifikatskurs lockte acht TeilnehmerInnen und 16 LehrerInnen in das herbstlich warme Vulkanland. Sechzehn intensive Tage voller zukunftsfähiger Inhalte wurden mit der öffentlichen Präsentation der Gruppendesigns am 17. Sept. feierlich in unserem Projektzentrum abgeschlossen. Die besten 30 von 1000 (!) Kurs-Photos siehe [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_pkz\\_photos.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_pkz_photos.html). Der Herbst kann kommen! [AD]

---

Keimbl@tt-News

Projektmanagerinnen mit Herz

Die Suche nach „Projektmanagerinnen mit Herz“ (siehe letztes Keimbl@tt) zeigte bereits erste Erfolge! Wir bekamen Zuschriften und Anrufe – was uns positiv stimmt, dass unsere Männerdominanz im Team bald ein Ende hat. Für ein gegenseitiges Beschnuppern veranstalten wir für alle Frauen, die sich vorstellen können bis Ende 2007 ins Kernteam einzusteigen, ein Kernteam-Erweiterungs-Treffen (KET). Wir nehmen uns dafür am 7. und 8. Okt im Haus Sonnenschein Zeit, und werden dabei einander bekannt machen, gemeinsam arbeiten und feiern. Wenn du mit dabei sein willst, lass von dir hören! Weitere Informationen findest du auch unter: [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_atermine.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html) [RW]

Neues Programm, auch in Wien

Wollen Sie gerne KEIMBLATT ÖKODORF hautnah erleben, mitarbeiten, Gemeinschaftsgeist spüren und vielfältige Erfahrungen sammeln? In unserem Kalender gibt es wieder neue Termine! Menschen, die bei uns mithelfen wollen (Garten, Büro, Haus oder Werkstatt) sind gerne als Projektgäste willkommen. Für Interessierte veranstalten wir die monatliche Projektpräsentation. Aufgrund des großen Interesses machen wir eine weitere Lichtbildshow zum Thema „Gemeinschaften in den USA“ im Wiener Infobüro. Schauen Sie vorbei unter [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_atermine.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html) - hier finden Sie die Details zu den Veranstaltungen ... übrigens, wer sich bis Ende Nov. 2006 für den Permakultur-Zertifikatskurs von 30. März bis 14. April 2007 anmeldet, bezahlt 20% weniger! [RW]

## Zu Fuß durch Europa

Ich werde ab April 2007 als Keimblatt- und Österreich-Vertreter mit der „KARAWANE Grenztritt“ durch Deutschland, Tschechien und die Slowakei in Richtung Ukraine ziehen. Dabei arbeiten wir gemeinsam mit den Menschen, denen wir begegnen, an nachhaltigen Lebensentwürfen für ein Leben in einem gemeinsamen Europa. Wir werden Umweltkommunikation durch verschiedene Formen lehren und lernen und als „Wildnis-Diplomaten“ nicht nur Landesgrenzen überschreiten, um zu vernetzen, sondern auch Kulturgrenzen erspüren, um z.B. traditionelle, naturnahe Kulturtechniken zu erlernen oder gar vor Ort wieder zu beleben. Ich freue mich aber auch darauf die dabei erworbene Erfahrung in KEIMBLATT ÖKODORF einzubringen und beim Aufbau des Ökodorfes umzusetzen! Details siehe demnächst unter: [www.karawane-grenztritt.de](http://www.karawane-grenztritt.de) [MP]

---

Projekt Intern

### Werkzeug: Palatschinken-Wette

Nicht selten kommt es bei uns vor, dass zwei Menschen unterschiedlicher Meinung sind. Sei es nun die Entfernung zu einem Ort, der Preis eines Gewürzes, die richtige Verwendung eines Wortes oder der Glaube die/der andere könne etwas nicht tun. Immer und überall bieten sich Möglichkeiten verschiedene Ansichten zu haben. Anstatt zu streiten wird bei uns gewettet. Der Einsatz – Palatschinken (auch Pfannkuchen genannt) für alle! Darum sind auch alle daran interessiert, rasch Beweise für die eine oder andere Sicht auf den Tisch zu legen. Mit einer Palatschinkenwette steigt das Stimmungsbarometer in unserer Gemeinschaft gewaltig, da Palatschinken bei uns hoch im Kurs stehen. Spätestens beim Anblick der fröhlichen Gesichter wird auch der Koch zum Gewinner - eine klassische Win-Win-Win-Win- ... Situation. [AD]

### Tagebuch: Topfen, yodelling and dirndells

As long-term project-guest my education is developing. I'm learning about issues in sustainability, some stuff about self development and spirituality and also some VERY important topics about Austrian culture. Topfen, for example. Are the British CRAZY?! We simply don't have it in Britain. Why have I missed out on this delicious stuff for so long? I feel cheated and most certainly plan a letter of complaint to Mr. Blair. I'm also learning some great Austrian slang (examples should not be mentioned here) which will (maybe!) help me through language barriers in a variety of situations. All in all, my time here is proving very useful and (ful)filling, most especially in the stomach department. [KL]

---

Empfehlungen des Monats

### Veranstaltung: Solidarische Ökonomie

Weltweit entwickeln sich mit rasanter Geschwindigkeit Projekte einer anderen Ökonomie. Immer mehr Menschen suchen nach wirtschaftlichen Alternativen. Grund dafür ist allzu oft das Versagen der „Planetarischen Arbeitsmaschine“. Ihr Erkennungsmerkmal, die Profitmaximierung, verwertet immer mehr Lebensbereiche der Daseinsvorsorge, Wasser- oder Energieversorgung, Krankenhäuser und andere. Bisher öffentliche Einrichtungen werden privatisiert und damit den neu-liberalen Marktgesetzen unterworfen. Solidarische Ökonomie hingegen zeichnet sich durch Selbstverwaltung und -verantwortung aus und basiert auf sozialen, ökologischen und basisdemokratischen Werten. Mehr dazu (inkl. Veranstaltungsankündigung) siehe: [www.solidarische-oekonomie.de](http://www.solidarische-oekonomie.de) [AD]

### Veranstaltung: Jugend-Umwelt-Tage 2006

Hast Du Lust auf abwechslungsreiche Workshops und außergewöhnliche Exkursionen? Möchtest Du gerne junge Leute kennen lernen und mehr über unterschiedliche Organisationen im Umwelt- und Gesundheitsbereich erfahren? Freust Du Dich über ein buntes Rahmenprogramm mit Theater, Film, Kreativworkshops und vielem mehr? Dann bist

Du bei den Jugend-Umwelt-Tagen genau richtig! Wie jedes Jahr wird auch KEIMBLATT ÖKODORF mit mehreren Workshops vertreten sein. Details siehe: [www.jugend-umwelt-netzwerk.at/](http://www.jugend-umwelt-netzwerk.at/) [RW]

---

Wunschliste

Quetschen

Wir haben schon gute Kontakte zu regionalen Biobauern und Biobäuerinnen geknüpft und kaufen immer größere Mengen Getreides, welches wir bislang allerdings nur schroten und mahlen können. Für die Zubereitung z.B. unseres täglichen Porridges würden wir uns über eine einfache, handbetriebene (!) Flockenquetsche freuen. Wir sind für jeden Tipp dankbar! Bitte lass von dir hören und kontaktiere uns unter [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at) oder Tel.: +43/(0)3153/8253.

Unsere gesamte Wunschliste ist zu finden unter: [www.oekodorf.or.at/suche](http://www.oekodorf.or.at/suche) [MP]

---

KEIMBLATT ÖKODORF kontaktieren

Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben bzw. uns persönlich kennen lernen wollen! Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Darüber hinaus bieten wir jeden ersten Montag im Monat jeweils um 19 Uhr im Infobüro Wien (siehe Impressum) einen Infoabend. Eine Anmeldung ist spätestens drei Tage vorher erforderlich unter Tel.: +43/(0)3153/8253 oder e-mail: [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at).

Weitere Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_contact.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_contact.html).

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

---

KEIMBLATT ÖKODORF unterstützen

Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment, Patenschaft, siehe: [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_supp.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_supp.html)

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

---

Keimbl@tt-Abo

Gratis-Abo!

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail oder Fax. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse oder Fax-Nr.) unter: [abo@oekodorf.or.at](mailto:abo@oekodorf.or.at) oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an [abo@oekodorf.or.at](mailto:abo@oekodorf.or.at) schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

Keimbl@tt Nr. 20;

Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; [www.oekodorf.or.at](http://www.oekodorf.or.at), e-mail: [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at);

Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg; Info-Büro Wien: Johann-Strauß-G. 33/3, 1040 Wien; Redaktion: Ronny Wytek [RW]; Alexander Dworak [AD]; Manfred Panagl [MP], Katarina Luce [KL]

Erscheinungsweise: zweimonatlich; mit 100% Ökostrom hergestellt und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG ([www.oekostrom.at](http://www.oekostrom.at));

Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750;

ZVR-Zahl: 912392495

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir wollen einen Rahmen schaffen für 150 bis 300 Menschen auf dem Weg Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.